

Minister Niebel fordert E10-Stopp

Angesichts steigender Agrarpreise, Dürren und Hungersnöten hat Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel einen vorübergehenden Verkaufsstopp von E10-Benzin an deutschen Tankstellen gefordert. Die Welthungerhilfe begrüßte den Vorschlag.

Niebel sprach sich dafür aus, statt wertvoller Nahrungsmittelpflanzen Restprodukte für die E10-Herstellung zu nutzen. Hier sei die Forschung gefragt.

Mit der Beimischung von bis zu zehn Prozent Ethanol beim Superbenzin wollte die Bundesregierung CO₂-Vorgaben der EU erfüllen. Autofahrer in Deutschland lehnen den so genannten Biosprit ohnehin weitgehend ab und greifen stattdessen mehrheitlich weiterhin zum teureren E5. (ampnet/jri)